Donnerstag

19.11.26

Hebräer 10,32-36: Gemeinsam den Bibeltext lesen

Gut zu wissen

Der Autor des Hebräerbriefs möchte hier die Empfänger des Briefs **ermutigen**. In den vorhergegangenen Versen (19-31) hat er eine ernste Warnung, sich nicht von Gott abzuwenden, ausgesprochen. Jetzt möchte er die Gläubigen an ihre Erlebnisse mit Gott erinnern und sie dadurch ermutigen, an Jesus dranzubleiben.

Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **Mäxchen** über den Bibeltext reden.

Mäxchen_FjvFO9t.pdf

Fragerunde

• Was denkst du: Warum sollen sich die Menschen, die zu Jesus gehören, an das erinnern, was sie mit Gott erlebt haben?
• Hast du einmal etwas mit Gott erlebt? Was war das?
• Wie können solche Erfahrungen uns auch heute in Schwierigkeiten helfen, dranzubleiben?
• Hast du auch schon einmal erlebt, dass du oder andere wegen ihres Glaubens an Jesus ausgelacht oder ausgeschlossen wurden? Wie kannst du damit umgehen? Wer oder was hilft dir?
• Auch heute gibt es weltweit Menschen, die wegen ihres Glaubens an Jesus, Schwierigkeiten haben. Hast du schon einmal davon gehört? Was kannst du tun, um ihnen zu helfen?

Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du wegen deines Glaubens Schwierigkeiten erfahren hast und wie du damit umgegangen bist.

Oder

Etwas zum Thema **Erinnern ermutigt** erzählen: Wenn Menschen begeistert von ihren Erfahrungen mit Gott erzählen, dann finde ich es spannend, dabei zuzuhören: Da erzählt jemand, dass Gott sein Gebet erhört hat. Jemand anderes berichtet, dass Gott bei einer schwierigen Aufgabe geholfen hat. Eine andere Person sagt, dass Gott ihr neuen Mut geschenkt hat. Vielleicht bin ich gerade eher entmutigt und mir geht es gerade anders. Ich bin mutlos, spüre Gott nicht oder habe viele Fragen an Gott. Die Begeisterung der anderen kann mir helfen, wenn ich gerade durchhänge.
Der Autor des Bibeltextes fordert auf, die eigenen Erfahrungen mit Gott nicht zu vergessen. Manchmal helfen mir andere, die mich durch ihr Erzählen wieder daran erinnern: Gott ist gut und lässt mich nicht allein. In schweren Zeiten und bei Herausforderungen im eigenen Leben dürfen wir lernen, auf die guten Erfahrungen mit Gott zu schauen. Denn Gott ist da: in den guten und den schlechten Zeiten. Es ermutigt mich, heute dranzubleiben. Ich darf auch andere daran erinnern, dass Gott sie nicht vergessen hat oder im Stich lässt. Machst du mit beim Erinnern und Ermutigen?

Sonstiges

In der Bibel finden sich noch weitere ermutigende Stellen, z.B. **2 Korinther 1,3+4**. Gemeinsam mit den SuS lesen und sie evtl. den Text abschreiben und gestalten lassen.

Oder

Das Lied **Ich bin geborgen** ermutigt, wenn es gerade nicht so gut läuft und wir Trost brauchen.
https://www.youtube.com/watch?v=9Ci-0RtJjlI&list=RD9Ci-0RtJjlI&start_radio=1